

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von Ashtanga-Yoga-Frankfurt (AYF)

1. Anwendungsbereich

Diese AGB gelten für sämtliche Angebote von AYF in den Räumen von AYF sowie an anderen Wirkungsstätten. Sie werden den Kunden von AYF jeweils mit der Anmeldung bekannt gegeben und werden damit zum Vertragsbestandteil aller Kundenverträge.

2. Teilnahmefähigkeit / Haftung

Vor der Teilnahme an Kursen von AYF ist von jedem Teilnehmer ein Anmeldeformular auszufüllen, mit dem der Teilnehmer erklärt, dass der Teilnahme an Kursen von AYF keine gesundheitlichen Bedenken entgegenstehen. Sollte sich der Gesundheitszustand nach Abschluss der Mitgliedschaft insofern verändern, dass er die Teilnahme an Kursen und Workshops einschränken oder ausschließen sollte, wird dies unverzüglich AYF mitgeteilt.

Die Nutzung der Räumlichkeiten und Angebote von AYF erfolgt für die Teilnehmer auf eigene Gefahr. AYF haftet nur im Falle der groben Fahrlässigkeit oder des Vorsatzes für Schäden der Teilnehmer.

AYF übernimmt keinerlei Haftung für die von Teilnehmern mitgebrachten Wertgegenstände. Die Teilnehmer werden hiermit aufgefordert, Ihre Wertgegenstände in die zur Verfügung stehenden Schließfächer einzuschließen, mit sich zu führen, oder gar nicht erst mitzunehmen.

3. Personenbezogene Daten

Sämtliche Teilnehmer von AYF werden hiermit darauf hingewiesen, dass ihre personenbezogenen Daten zu Bearbeitungszwecken elektronisch gespeichert werden. Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden dabei selbstverständlich eingehalten. Die Teilnehmer erklären sich in diesem Umfang mit der Bearbeitung und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten bereit.

Die Teilnehmer verpflichten sich, AYF über sämtliche für AYF bedeutsamen Änderungen ihrer persönlichen Verhältnisse zu unterrichten, soweit diese mit ihrer Vertragsbeziehung zu AYF in Zusammenhang stehen. Dies gilt insbesondere für ihre Bankverbindungen im Falle von Lastschrifteneinzugsvereinbarungen, Anschrift sowie den Wegfall von Umständen, die zu der Gewährung von Preisvergünstigungen führen.

4. Mitgliedschaft/Teilnahmegebühren

Die Mitgliedschaftsverträge von AYF werden in der Regel mit einer drei (3) - monatigen Kündigungsfrist abgeschlossen. Die Kündigung muss schriftlich bis zum Ende eines Monats eingereicht werden; von da an läuft der Vertrag weitere drei (3) Monate. AYF ist berechtigt eine Mitgliedschaft zum Ende eines jeden Monats ohne Begründung zu kündigen.

Die Mitgliedschaftsbeiträge sind monatlich im Voraus per Lastschrifteneinzugsverfahren zu bezahlen. Die Teilnehmer verpflichten sich, AYF eine entsprechende Einzugsermächtigung vor Teilnahmebeginn zu erteilen. Im Falle einer nicht einzugsfähigen bzw. zurückgewiesenen Lastschrift ist AYF berechtigt, eine Aufwandsentschädigung in Höhe von EUR 10,00 zu erheben.

Mitgliedschaften sind nicht übertragbar. Die Mitgliedschaft berechtigt zur kostenlosen Teilnahme an allen regelmäßig stattfindenden Kursen von AYF. Die Mitgliedschaft berechtigt nicht zur kostenfreien Teilnahme an Workshops. AYF ist berechtigt, die derzeit geltenden Preise zu ändern. Die Preisänderung wird wirksam, wenn sie mindestens drei Kalendermonate vor Wirksamwerden der Preisänderung durch Aushang in den Räumlichkeiten von AYF sowie Ankündigung auf der Webseite von AYF bekannt gegeben wurde.

Bei Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer, die in allen Preisen inbegriffen ist, ist AYF berechtigt, die Preise auch ohne vorherige Ankündigung entsprechend zu erhöhen.

5. Änderung des Angebotes von AYF / Öffnungszeiten

AYF ist berechtigt, das Kursangebot, den Stundenplan, die Öffnungszeiten und den Ort der Kursdurchführung zu ändern.

AYF kann die Teilnehmerzahl von Kursen beschränken, wenn dies für den ordnungsgemäßen Ablauf der Kurse erforderlich ist.

Im Falle von Krankheit, Urlaub oder anderweitiger Verhinderung von Lehrern von AYF, wird sich AYF bemühen, eine Vertretung für den jeweiligen Kurs zu organisieren. Sollte dies ausnahmsweise nicht gelingen, so kann ein Kurs auch einmal ausfallen. Der Ausfall eines bestimmten Kurses berechtigt die Teilnehmer nicht zu einer Kürzung der Mitgliedschaftsbeiträge, sofern ausreichend andere Kurse zur Verfügung stehen, die der Teilnehmer besuchen kann.

Schließungen von AYF im Falle von Urlaub oder Renovierungsarbeiten sowie Sonderöffnungszeiten über gesetzliche Feiertage werden per Aushang angekündigt und berechtigen die Teilnehmer nicht zu einer Kürzung der Beiträge.

6. Sonstiges

Mündliche Nebenabreden werden nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB und sämtlicher Mitgliedschaftsverträge bedürfen der Schriftform.

Gerichtsstand für sämtliche Auseinandersetzungen ist Frankfurt am Main.

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen von Mitgliedschaftsverträgen oder diesen AGB unwirksam sein oder werden so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.